

*Der kaiserliche Notar, Sulzer Obervogt der Herrschaft Menzingen und Landschreiber der Graf- und Herrschaften Vaduz, Schellenberg und Blumenegg, Johann Jakob Beckh von Thiengen, bestätigt auf Bitten von Thoman Walser von Schaan, Landammann der Grafschaft Vaduz, und Jörg Bürkli, Gerichtsmann von Schaan, eine zur besseren Lesbarkeit und Schonung des Originals angefertigte Abschrift der von Sigmund I. von Brandis am 11. Juli 1474 ausgestellten Urkunde betreffend eine Weidekonflikt-Regelung zwischen den Gemeinden Schaan und Triesen auf den Alpen Gritsch und Valüna.*

*Or. (A), GA S U3 – Pg. 50,3 / 38 cm – Plica 8,3 cm – Siegel von Johann Jakob Beckh von Thiengen, kaiserlich approbierter Notar, Sulzer Obervogt in Menzingen, Landschreiber der Graf- und Herrschaften Vaduz, Schellenberg und Blumenegg, in Holzkapsel anhängend – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 195, S. 162 – Das angekündigte Notarsignet mit der Umschrift Soli deo gloria in ævum. Joannes Jacobus Pistorius Thüengensis notarius unten links aufgedruckt – Rückvermerk: Vidimus über den alpenbrieff Gritsch und Vallüla betreffend.*

*Abschrift: (B), PfA Be U29.*

l<sup>1</sup> † Jch **Johann Jacob Beckh**<sup>1</sup> von **Thüengen**<sup>2</sup>, auß rö- l<sup>2</sup> mischer kayserlicher maiestat etc. gewalte freyer, offenbarer und an derselben hochloblichen cammergericht zue **Speyr**<sup>3</sup> adprobirter und l<sup>3</sup> jmmatriculirter notarius, † dißer zeit gräflicher **Sultzischer** obervogt der **Herrschaft Mettingen**<sup>4</sup> und landschreiber der **Graf- und Herrschaften Vadutz, Schellenberg** l<sup>4</sup> und **Plümeneckh**<sup>5</sup>, bekhenne und thûn khundt allermeniglich hiemit dißem offnen brieve, daß die ersamen weißen **Thoman Walßer**<sup>6</sup> von **Schaan**, dißer zeit landtamman l<sup>5</sup> der **Grafschaft Vadutz**, und **Jörg Bürckhlin** von **Schaan**, deß gerichtts, alß abgeordnete außschütz der gemeindt daselbsten beÿ mir alß kayßerlichem no- l<sup>6</sup> tario und geschwornem landschreiber angesuoht, jnen ein vertragsbrief betreffendt die baide alpen **Garetsch**<sup>7</sup> und **Vallülen**<sup>8</sup>, der angeschrifft anfang l<sup>7</sup> etwaß blaiich und unleißlich zû werden, von neuwem abzûcopirn, umbzûschreiben und zû vidimirn<sup>9</sup>, und jnen desßen glaubwürdigen schein an statt deß rechten originals l<sup>8</sup> haben zû gebrauchen, mitzûtheilen. Demnach hab jch auß tragendem ambt und habender volmacht sollichen vertrags brief empfangen, denselben verleßen und l<sup>9</sup> durchauß an pergamen, geschrifft und anhangendem jnsigel gantz unversert und unargwönig, allein die dinten und buochstaben etwaß blaiich, aber doch l<sup>10</sup> noch wol leßlich befunden, und lautet dasßelbig original von wort zue worten also. *Es folgt die Urkunde vom 11. Juli 1474 [GA S U3a]*

l<sup>24</sup> Und dißem nach, wann gegenwertige abschrift durch mich den notarium und geschwornen landschreiber selbstn gegen dem rechten, waren original also colla- l<sup>25</sup> tionirt<sup>10</sup> und gerecht befunden, hierumb so hab jch solliches in diße form gebracht und oblinger geschefften halber durch meinen geschwornen substituten<sup>11</sup> ingroßirn<sup>12</sup> l<sup>26</sup> und schreiben laßen. Zue welches waren urkhundt jch mein aigen jnsigel hieunden angehangen, auch aigen handen unterschriben und gewonlichen signet hieaufge- l<sup>27</sup> truckht, so

geben und beschehen ist den ersten monatstag julij nach Christi geburt im sechtzehnhundert und ersten jare.

¶ Und daß dises alles, wie oblaute, ¶ warhafftig also seie, bezeüg ich, **Johann Jacob Beckh**<sup>1</sup> von **Thüengen**<sup>2</sup>, kaysßerlicher adprobirter ¶ notarius, mit dißer meiner aigenen subscription und handschrift<sup>13</sup>.

---

<sup>1</sup> Johann Jakob Beckh: von Thiengen (Baden-Württemberg, D), kaiserlich approbierter Notar, Sulzer Obervogt in Menzingen, Landschreiber in Vaduz, vgl. Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985), S. 162 – <sup>2</sup> Thiengen: Baden-Württemberg (D) – <sup>3</sup> Speyer: Rheinland-Pfalz (D) – <sup>4</sup> Menzingen: Zg (CH) – <sup>5</sup> Blumenegg: Burg und ehemalige Herrschaft in Vorarlberg (A) – <sup>6</sup> Thomas Walser: Landammann der Grafschaft Vaduz, erw. 1597-1611, vgl. Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985), S. 148 – <sup>7</sup> Gritsch: Alp im Saminatal (östlich über Valüna), Gem. Schaan – <sup>8</sup> Valüna: Alp im hinteren Teil des Saminatal, Gem. Triesen – <sup>9</sup> vidimieren: beglaubigen – <sup>10</sup> kollationieren: (eine Abschrift mit der Urschrift) vergleichen – <sup>11</sup> Substitut: Stellvertreter – <sup>12</sup> ingrossare (lat.): eine Reinschrift anfertigen – <sup>13</sup> Es folgt ein manu propria Zeichen.